

WüSL **Freiraum + Angebot**

Wir treffen uns in unseren zentral gelegenen barrierefreien Räumen „Am Spitäle“.

Gerne bieten wir unsere Räume für Gruppen und Treffen im Selbsthilfebereich an.

WüSL **Mitgliedschaft**

Aktives Mitglied kann jeder Mensch mit einer Behinderung werden. Wer mehr über WüSL erfahren oder uns näher kennenlernen möchte, kann einfach zu unseren Bürozeiten bei uns vorbeischaun.

Mit einer Fördermitgliedschaft ist eine finanzielle Unterstützung des Vereins möglich. Selbstverständlich freuen wir uns auch über jede einzelne Spende, egal in welcher Höhe.

Bürozeiten

Dienstags, 15 bis 18 Uhr

Mittwochs, 11 bis 14 Uhr

Bankverbindung

Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG

Kontonummer: 47651

Bankleitzahl: 790 900 00

Kontakt & Information

WüSL – Selbstbestimmt Leben Würzburg e.V.

Zeller Str. 3c

97082 Würzburg

Tel: 0931-50456

Fax: 0931-50455

E-Mail: info@wuesl.de

Internet: www.wuesl.de



Selbstbestimmt Leben
Würzburg e.V.

WüSL im Namen der Selbstbestimmung

WüSL wurde 1995 von behinderten und chronisch kranken Menschen auf der Grundlage der Ideen der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung gegründet.

In den 80er und 90er Jahren entstanden in vielen Städten Deutschlands Zentren für selbstbestimmtes Leben. Ihr gemeinsames Ziel ist es, politisch gegen Aussonderung und Diskriminierung behinderter Menschen zu arbeiten und sie zu beraten.

Teilhabe + Gleichstellung + Selbstbestimmung

Wir wollen ausgrenzende Strukturen und Verhaltensweisen überwinden. Wir verfolgen folgende Ziele:

- Uneingeschränkte Teilhabe an der Gesellschaft
- Gleiche Bürgerrechte
- Selbstbestimmung und Emanzipation

Die UN Behindertenrechtskonvention begrüßen wir und fordern deren baldige Umsetzung auf Bundes-, Landes- und örtlicher Ebene.

WüSL Beratung

Wir beraten nach dem Prinzip des „Peer Counseling“, das heißt, Betroffene beraten Betroffene. Es kann sich dabei um eine telefonische Beratung oder um ein persönliches Gespräch in unserem Büro handeln.

WüSL Veranstaltungen

Wir führen regelmäßig Seminare und öffentliche Veranstaltungen zu folgenden Themen durch:

- Persönliche Assistenz
- Bildung für Alle, Inklusion
- Frauen
- Persönliches Budget
- Barrierefreiheit
- Rollstuhlworkshop
- Stammtisch

WüSL und Leben in der Gemeinschaft

Wir stehen Sondereinrichtungen für behinderte Menschen kritisch gegenüber und fordern einen Umbau des Unterstützungssystems unter folgenden Voraussetzungen:

- Tatsächlicher Vorrang ambulanter Hilfen
- Freie Wahl der Wohnform, auch für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf
- Persönliche Assistenz als anerkannte Unterstützungsform
- Inklusion für Alle: Leben mittendrin in der Gemeinschaft
- Vom einzelnen Menschen ausgehend denken anstatt vom bestehenden System und dessen beschränkten Angeboten

Wir streben die Bündelung unterschiedlicher Leistungen in einem umfassenden vermögens- und einkommensunabhängigen, bedarfsgerechten Teilhabeleistungsgesetz auf Bundesebene an.